

SGB markiert Schwerpunkte zur Weiterbildungsoffensive.

Mehr Bildung

In einer Eingabe an das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) hat der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB) im Rahmen der von offizieller Seite propagierten Weiterbildungsoffensive Schwerpunkte formuliert. Nach Meinung des SGB sind in diesem Offensivkonzept insbesondere zu berücksichtigen:

- die Ausarbeitung eines Rahmengesetzes für den bezahlten Bildungsurlaub, das im Sinne der Motion von Walter Renschler die inhaltliche Spannweite des Bildungsurlaubs (neben der beruflichen auch staatsbürgerliche und gewerkschaftliche Bildung), die minimale Dauer des Anspruchs auf Bildungsurlaub, die Aufstellung allgemeiner Kriterien für die Zulassung von Bildungsinstitutionen sowie die Errichtung eines Fonds mit Mitteln des Bundes und der Arbeitgeber enthalten soll,
- der Ausbau des Weiterbildungsangebots, das breiten Arbeitnehmerschichten ermöglichen soll, mit der Entwicklung Schritt zu halten, wobei sich der Staat an den Infrastrukturkosten zu beteiligen hat,
- intensivere Massnahmen im Berufsbildungsbereich zugunsten der von der Arbeitslosigkeit besonders gefährdeten Gruppen sowie zugunsten schwach qualifizierter und unqualifizierter Arbeitnehmer/-innen (finanzielle Absicherung von längeren Umschulungen und Zweitausbildungen, Erleichterung des Nachholens einer beruflichen Ausbildung, Förderung der Berufsbildung auch der ausländischen Arbeitnehmer/-innen usw.),
- vermehrte Öffnung der Stipendienpolitik auch auf die berufliche Weiterbildung,
- Schaffung eines Weiterbildungsfonds, der eine gerechte Verteilung der Kosten unter den Betrieben ermöglicht und tripartit (Arbeitgeber, Arbeitnehmer, Staat) verwaltet werden soll,
- Vorbereitungen, dass im Falle grösserer Beschäftigungseinbrüche alle Arbeitslosen Weiterbildungskurse an öffentlichen, gemischtwirtschaftlichen oder vertragspartnerschaftlichen Einrichtungen besuchen können und einkommensmässig durch die Arbeitslosenversicherung geschützt sind.

Der öffentliche Dienst. Freitag, 1988-06-10.

SGB > Bildungsurlaub. 1988-06-10.doc.